ANHANG XX – Erläuterungen zur Offenlegung der Verwendung des Standardansatzes für das Kreditrisiko (ohne Gegenparteiausfallrisiko und Verbriefungspositionen)

1. Instrumente, die Teil 3 Titel II Kapitel 6 der Verordnung (EU) 575/2013 („CRR“)[[1]](#footnote-2) („Gegenparteiausfallrisiko“) unterliegen, sowie Instrumente, für die die Anforderungen von Teil 3 Titel II Kapitel 5 der Verordnung (EU) 575/2013 („Verbriefung“) gelten, werden in den Meldebögen, für die dieser Anhang Erläuterungen liefert, nicht erfasst.

**Tabelle EU CRD – Qualitative Offenlegungspflichten im Zusammenhang mit dem Standardansatz.** Format: Flexibel.

1. Die Institute legen die in Artikel 444 Buchstaben a bis d der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 genannten Informationen offen, indem sie die Tabelle EU CRD in Anhang XIX der EBA-IT-Lösungen nach Maßgabe der im vorliegenden Anhang enthaltenen Erläuterungen ausfüllen.

|  |  |
| --- | --- |
| **Zeile** | **Verweise auf Rechtsvorschriften und Erläuterungen** |
| **Erläuterung** |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| a) | Artikel 444 Buchstabe a CRR | Die Institute legen die Namen der benannten externen Ratingagenturen (ECAI) und Exportversicherungsagenturen (ECA) sowie die Gründe für etwaige Änderungen dieser Benennungen im Verlauf des Offenlegungszeitraums offen. |
| b) | Artikel 444 Buchstabe b CRR | Die Institute geben die in Artikel 112 der Verordnung (EU) 575/2013 spezifizierten Risikopositionsklassen an, für die die Institute die risikogewichteten Positionsbeträge gemäß Teil 3 Titel II Kapitel 2 CRR unter Verwendung der Bonitätsbewertung der benannten ECAI oder ECA berechnen. |
| c) | Artikel 444 Buchstabe c CRR | Wenn zur Bestimmung des Risikogewichts, das gemäß Artikel 139 von Teil 3 Titel II Kapitel 2 der Verordnung (EU) 575/2013 einer Risikoposition, die nicht Teil des Handelsbuchs ist, zuzuordnen ist, Bonitätsbewertungen von Emittenten oder Emissionen herangezogen werden, beschreiben die Institute das angewandte Verfahren. |
| d) | Artikel 444 Buchstabe d CRR | Die Institute geben für jede der in Artikel 112 der Verordnung (EU) 575/2013 spezifizierten Risikopositionsklassen die alphanumerische Skala jeder benannten ECAI/ECA (siehe Zeile a dieses Meldebogens) unter Angabe der Risikogewichtungen an, die den Bonitätsstufen nach Teil 3 Titel II Kapitel 2 der Verordnung (EU) 575/2013 entsprechen (es sei denn, das Institut hält sich an die von der EBA veröffentlichte Standardzuordnung). |

**Meldebogen EU CR4 – Kreditrisiko und Wirkung der Kreditrisikominderung.** Format: Unveränderlich.

1. Institute, die die risikogewichteten Positionsbeträge für das Kreditrisiko gemäß Teil 3 Titel II Kapitel 2 der Verordnung (EU) 575/2013 berechnen, legen die in Artikel 453 Buchstaben g, h und i der Verordnung (EU) 575/2013 und Artikel 444 Buchstabe e der Verordnung (EU) 575/2013 genannten Informationen offen, indem sie den Meldebogen EU CR4 in Anhang XIX der IT-Lösungen der EBA nach Maßgabe der im vorliegenden Anhang enthaltenen Erläuterungen ausfüllen.

|  |  |
| --- | --- |
| **Spalte** | **Rechtsgrundlagen und Erläuterungen** |
| **Erläuterung** |
| a | **Risikopositionen vor CCF und CRM – Bilanzielle Risikopositionen:**  Die Institute legen den bilanziellen Risikopositionswert gemäß dem aufsichtsrechtlichen Konsolidierungskreis im Einklang mit Artikel 111 der Verordnung (EU) 575/2013 nach spezifischen Kreditrisikoanpassungen gemäß Artikel 110 der Verordnung (EU) 575/2013, zusätzlichen Bewertungsanpassungen gemäß den Artikeln 34 und 105 der Verordnung (EU) 575/2013, Abzügen gemäß Artikel 36 Absatz 1 Buchstabe m der Verordnung (EU) 575/2013, Senkungen der Eigenmittel und Abschreibungen (nach Definition des geltenden Rechnungslegungsrahmens), aber vor i) der Anwendung der im selben Artikel definierten Kreditumrechnungsfaktoren und ii) der Anwendung von Kreditrisikominderungstechniken gemäß Teil 3 Titel II Kapitel 4 der Verordnung (EU) 575/2013 offen. Für Risikopositionswerte bei Leasingverhältnissen gilt Artikel 134 Absatz 7 der Verordnung (EU) 575/2013. |
| b | **Risikopositionen vor CCF und CRM – Außerbilanzielle Risikopositionen:**  Die Institute legen den außerbilanziellen Risikopositionswert gemäß dem aufsichtsrechtlichen Konsolidierungskreis nach Abzug der spezifischen Kreditrisikoanpassungen und nach den Abzügen gemäß Artikel 36 Absatz 1 Buchstabe m der Verordnung (EU) 575/2013, aber vor der Anwendung von Kreditumrechnungsfaktoren gemäß Artikel 111 der Verordnung (EU) 575/2013 und vor der Anwendung von Kreditrisikominderungstechniken (in Anwendung von Teil 3 Titel II Kapitel 4 der Verordnung (EU) 575/2013) offen. |
| c | **Risikopositionen nach CCF und CRM – Bilanzielle Risikopositionen:**  Die Institute legen den Betrag des bilanziellen Risikopositionswerts gemäß dem aufsichtsrechtlichen Konsolidierungskreis (im Einklang mit Artikel 111 der Verordnung (EU) 575/2013) nach spezifischen Kreditrisikoanpassungen gemäß Artikel 110 der Verordnung (EU) 575/2013, zusätzlichen Bewertungsanpassungen gemäß den Artikeln 34 und 105 der Verordnung (EU) 575/2013, Abzügen gemäß Artikel 36 Absatz 1 Buchstabe m der Verordnung (EU) 575/2013, sonstigen Senkungen der Eigenmittel und Abschreibungen gemäß den Definitionen im einschlägigen Rechnungslegungsrahmen und nach Anwendung sämtlicher kreditrisikomindernder Faktoren sowie Kreditumrechnungsfaktoren offen. Dies ist der Betrag, auf den die Risikogewichte (gemäß Artikel 113 der Verordnung (EU) 575/2013 und Teil 3 Titel II Kapitel 2 Abschnitt 2 der Verordnung (EU) 575/2013) angewandt werden. Es handelt es sich dabei um einen Nettokreditäquivalenzbetrag, nach Anwendung der Kreditrisikominderungstechniken und des Kreditumrechnungsfaktors. |
| d | **Risikopositionen nach CCF und CRM – Außerbilanzielle Risikopositionen:**  Die Institute legen den Betrag des außerbilanziellen Risikopositionswerts nach den in der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 183/2014 der Kommission[[2]](#footnote-3) definierten Kreditrisikoanpassungen, zusätzlichen Bewertungsanpassungen und sonstigen Senkungen der Eigenmittel und nach Anwendung sämtlicher kreditrisikomindernder Faktoren und Kreditumrechnungsfaktoren offen. Dies ist der Betrag, auf den die Risikogewichte (gemäß Artikel 113 der Verordnung (EU) 575/2013 und Teil 3 Titel II Kapitel 2 Abschnitt 2 CRR) angewandt werden. Es handelt es sich dabei um einen Nettokreditäquivalenzbetrag, nach Anwendung der Kreditrisikominderungstechniken und des Kreditumrechnungsfaktors. |
| e | **RWEA**  Auszuweisen sind die gemäß Teil 3 Titel II Kapitel 2 Abschnitt 2 der Verordnung (EU) 575/2013 berechneten risikogewichteten Positionsbeträge (RWEA). |
| f | **RWEA-Dichte**  (Spalte e/Spalten (c + d) dieses Meldebogens)  Der Wert wird berechnet, indem die RWEA der jeweiligen Risikopositionsklasse (Spalte e dieses Meldebogens) durch den Betrag der jeweiligen Risikopositionen nach Berücksichtigung aller kreditrisikomindernden Faktoren und Kreditumrechnungsfaktoren (Summe der Beträge in den Spalten c und d dieses Meldebogens) dividiert werden. |

|  |  |
| --- | --- |
| **Rechtsgrundlagen und Erläuterungen** | |
| **Zeile** | **Erläuterung** |
| 1, EU 2a, EU 2b, 3, EU 3a, 4, 5, 6, EU 7a, EU 7b, 8, 9, 10, EU 10a, EU 10b, EU 10c | Risikopositionsklassen nach Artikel 112 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013.  Risikopositionen, die der in Artikel 112 Buchstabe m der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 genannten Risikopositionsklasse „Positionen, die Verbriefungspositionen darstellen“ zugeordnet sind, werden nicht berücksichtigt. |
| 2 | **Nicht zentralstaatliche öffentliche Stellen**  Summe der Risikopositionen der Zeilen EU 2a und EU 2b. |
| EU 2 a | **Regionale oder lokale Gebietskörperschaften**  Risikopositionen nach Artikel 112 Buchstabe b der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 und Artikel 115 Absätze -1, 1, 3, 4 und 5 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (Risikopositionen nach dem Standardansatz). |
| EU 2b | **Öffentliche Stellen**  Risikopositionen nach Artikel 4 Absatz 1 Nummer 8 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013, Artikel 112 Buchstabe c und Artikel 116 Absätze 1, 2, 3, 4 und 5 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (Risikopositionen nach dem Standardansatz). |
| 6 | **Unternehmen**  Risikopositionen nach Artikel 112 Buchstabe g und Artikel 122 der Verordnung (EU) 575/2013. |
| 6.1 | **Davon: Spezialfinanzierung**  Risikopositionen nach Artikel 122a der Verordnung (EU) Nr. 575/2013. |
| 7 | **Aus nachrangigen Schuldtiteln bestehende Risikopositionen und Beteiligungen**  Summe der Risikopositionen der Zeilen EU 7a und EU 7b. |
| EU 7a | **Aus nachrangigen Schuldtiteln bestehende Risikopositionen**  Risikopositionen nach Artikel 112 Buchstabe k der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 und nach Artikel 128 der Verordnung (EU) 575/2013. |
| EU 7b | **Beteiligungen**  Risikopositionen nach Artikel 112 Buchstabe p der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 und nach Artikel 133 Absatz 1 der Verordnung (EU) 575/2013. |
| 9 | **Durch Grundpfandrechte auf Immobilien besicherte Risikopositionen und ADC-Risikopositionen**  Hier sind durch Immobilien besicherte Risikopositionen im Sinne von Artikel 4 Absatz 1 Nummern 75 bis 75f der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 und Risikopositionen im Sinne von Artikel 4 Absatz 1 Nummer 78a der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 auszuweisen.  Diese Zeile enthält die Summe der Zeilen 9.1, 9.2, 9.3, 9.4 und 9.5. |
| 9.1 | **Durch Grundpfandrechte auf Wohnimmobilien besicherte Nicht-IPRE-Risikopositionen**  Risikopositionen, die gemäß Artikel 125 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 behandelt werden, sind hier auszuweisen.  In dieser Zeile ebenfalls anzugeben ist/sind: sonstige durch Grundpfandrechte auf Wohnimmobilien besicherte Nicht-IPRE-Risikopositionen, die die Bedingungen des Artikels 124 Absatz 3 nicht erfüllen, oder jeder Teil einer Nicht-ADC-Risikoposition, der den Nominalbetrag des in Artikel 124 Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 genannten Grundpfandrechts übersteigt. |
| 9.2 | **Durch Grundpfandrechte auf Wohnimmobilien besicherte IPRE-Risikopositionen**  Hier sind nur Risikopositionen auszuweisen, die der Definition in Artikel 4 Absatz 1 Nummer 75b der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 entsprechen, einschließlich IPRE-Risikopositionen, die eine der in Artikel 124 Absatz 2 Buchstabe a Ziffer ii Nummern 1 bis 4 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 festgelegten Bedingungen erfüllen; IPRE-Risikopositionen, wenn die Ausnahmeregelung nach Artikel 125 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 Anwendung findet.  In dieser Zeile sind sonstige durch Grundpfandrechte auf Wohnimmobilien besicherte IPRE-Risikopositionen offenzulegen, die die Bedingungen des Artikels 124 Absatz 3 nicht erfüllen, oder jeder Teil einer Nicht-ADC-Risikoposition, der den Nominalbetrag des in Artikel 124 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 genannten Grundpfandrechts übersteigt. |
| 9.3 | **Durch Grundpfandrechte auf Gewerbeimmobilien besicherte Nicht-IPRE-Risikopositionen**  Risikopositionen, die gemäß Artikel 126 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 behandelt werden, sind hier auszuweisen.  In dieser Zeile ebenfalls anzugeben ist/sind: sonstige durch Grundpfandrechte auf Gewerbeimmobilien besicherte Nicht-IPRE-Risikopositionen, die die Bedingungen des Artikels 124 Absatz 3 nicht erfüllen, oder jeder Teil einer Nicht-ADC-Risikoposition, der den Nominalbetrag des in Artikel 124 Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 genannten Grundpfandrechts übersteigt. |
| 9.4 | **Durch Grundpfandrechte auf Gewerbeimmobilien besicherte IPRE-Risikopositionen**  Hier sind Risikopositionen auszuweisen, die der Definition nach Artikel 4 Absatz 1 Nummer 75b und Artikel 124 Absatz 2 Buchstabe b Ziffer ii der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 entsprechen, einschließlich der IPRE-Risikopositionen, wenn die Ausnahmeregelung nach Artikel 126 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 Anwendung findet.  In dieser Zeile sind sonstige durch Grundpfandrechte auf Gewerbeimmobilien besicherte IPRE-Risikopositionen offenzulegen, die die Bedingungen des Artikels 124 Absatz 3 nicht erfüllen, oder jeder Teil einer Nicht-ADC-Risikoposition, der den Nominalbetrag des in Artikel 124 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 genannten Grundpfandrechts übersteigt. |
| 11 | Entfällt. |
| 12 | **„Gesamt“**  Summe der Risikopositionen in den Zeilen 1, 2, 3, EU 3a, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, EU 10a, EU 10b, EU 10c. |

**Meldebogen EU CR5 – Standardansatz** Format: Unveränderlich.

1. Die Institute legen die in Artikel 444 Buchstabe e der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 genannten Informationen offen, indem sie die Vorlage EU CR5 in Anhang XIX der IT-Lösungen der EBA nach Maßgabe der im vorliegenden Anhang enthaltenen Erläuterungen ausfüllen.

|  |  |
| --- | --- |
| **Spalte** | **Rechtsgrundlagen und Erläuterungen** |
| **Erläuterung** |
| a – y | **Risikogewicht:**  Die Institute legen die Informationen über die Zuweisung von Risikogewichten innerhalb der jeweiligen Risikopositionsklasse gemäß Teil 3 Titel II Kapitel 2 Abschnitt 2 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 offen. |
| z | **Gesamt:**  Gesamtbetrag der bilanziellen und außerbilanziellen Risikopositionen gemäß dem aufsichtsrechtlichen Konsolidierungskreis:  - nach spezifischen Kreditrisikoanpassungen gemäß Artikel 110 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013, zusätzlichen Bewertungsanpassungen gemäß den Artikeln 34 und 105 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013, Abzügen gemäß Artikel 36 Absatz 1 Buchstabe m der Verordnung (EU) Nr. 575/2013, sonstigen Senkungen der Eigenmittel und Abschreibungen (gemäß den Definitionen im einschlägigen Rechnungslegungsrahmen) für bilanzielle Risikopositionen gemäß Artikel 111 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013;  - nach Abzug spezifischer Kreditrisikoanpassungen und Abzügen gemäß Artikel 36 Absatz 1 Buchstabe m der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 für außerbilanzielle Risikopositionen gemäß Artikel 111 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013;  - nach i) Anwendung der im selben Artikel definierten Umrechnungsfaktoren und ii) Anwendung von Kreditrisikominderungstechniken gemäß Teil 3 Titel II Kapitel 4 CRR für bilanzielle und außerbilanzielle Risikopositionen. |
| aa | **Ohne Rating:**  Risikopositionen, für die keine Bonitätsbeurteilung einer benannten ECAI verfügbar ist und bei denen je nach ihrer Risikopositionsklasse gemäß den Vorgaben in Artikel 113 bis 134 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 spezifische Risikogewichte angewandt werden. |

|  |  |
| --- | --- |
| **Zeile** | **Rechtsgrundlagen und Erläuterungen** |
| **Erläuterung** |
| 1, EU 2a, EU 2b, 3, EU 3a, 4, 5, 6, EU 7a, EU 7b, 8, 9, 10, EU 10a, EU 10b, EU 10c | Risikopositionsklassen nach Artikel 112 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013.  Risikopositionen, die der in Artikel 112 Buchstabe m der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 genannten Risikopositionsklasse „Positionen, die Verbriefungspositionen darstellen“ zugeordnet sind, werden nicht berücksichtigt. |
| 2 | **Nicht zentralstaatliche öffentliche Stellen**  Summe der Risikopositionen der Zeilen EU 2a und EU 2b. |
| EU 2 a | **Regionale oder lokale Gebietskörperschaften**  Risikopositionen nach Artikel 112 Buchstabe b der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 und Artikel 115 Absätze -1, 1, 3, 4 und 5 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (Risikopositionen nach dem Standardansatz). |
| EU 2b | **Öffentliche Stellen**  Risikopositionen nach Artikel 4 Absätze 1 und 8 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013, Artikel 112 Buchstabe c und Artikel 116 Absätze 1, 2, 3, 4 und 5 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (Risikopositionen nach dem Standardansatz). |
| 6 | **Unternehmen**  Risikopositionen nach Artikel 112 Buchstabe g und Artikel 122 der Verordnung (EU) 575/2013. |
| 6.1 | **Davon: Spezialfinanzierung**  Risikopositionen nach Artikel 122a der Verordnung (EU) Nr. 575/2013. |
| 7 | **Aus nachrangigen Schuldtiteln bestehende Risikopositionen und Beteiligungen**  Dies ist die Summe der nachstehend definierten Zeilen (EU 7a und EU 7b). |
| EU 7a | **Aus nachrangigen Schuldtiteln bestehende Risikopositionen**  Risikopositionen nach Artikel 112 Buchstabe k der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 und nach Artikel 128 der Verordnung (EU) 575/2013. |
| EU 7b | **Beteiligungen**  Risikopositionen nach Artikel 112 Buchstabe p der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 und nach Artikel 133 Absatz 1 der Verordnung (EU) 575/2013. |
| 9 | **Durch Grundpfandrechte auf Immobilien besicherte Risikopositionen und ADC-Risikopositionen**  Hier sind durch Immobilien besicherte Risikopositionen im Sinne von Artikel 4 Absatz 1 Nummern 75 bis 75f der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 und Risikopositionen im Sinne von Artikel 4 Absatz 1 Nummer 78a der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 auszuweisen.  Diese Zeile enthält die Summe der Zeilen 9.1, 9.2, 9.3, 9.4 und 9.5. |
| 9.1 | **Durch Grundpfandrechte auf Wohnimmobilien besicherte Nicht-IPRE-Risikopositionen**  Risikopositionen, die gemäß Artikel 125 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 behandelt werden, sind hier anzugeben.  In dieser Zeile ebenfalls anzugeben ist/sind: sonstige durch Grundpfandrechte auf Wohnimmobilien besicherte Nicht-IPRE-Risikopositionen, die die Bedingungen des Artikels 124 Absatz 3 nicht erfüllen; oder jeder Teil einer Nicht-ADC-Risikoposition, der den Nominalbetrag des in Artikel 124 Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 genannten Grundpfandrechts übersteigt.  Diese Zeile enthält die Summe der Zeilen 9.1.1, 9.1.2 und 9.1.3. |
| 9.1.1 | **Ohne Kreditsplitting**  Durch Grundpfandrechte auf Wohnimmobilien besicherte Nicht-IPRE-Risikopositionen, auf die das in Artikel 125 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 beschriebene Kreditsplitting keine Anwendung findet. |
| 9.1.2 | **Mit Kreditsplitting (besichert)**  Besicherter Teil der durch Grundpfandrechte auf Wohnimmobilien besicherten Risikopositionen, auf den das in Artikel 125 Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 beschriebene Kreditsplitting Anwendung findet. |
| 9.1.3 | **Mit Kreditsplitting (unbesichert)**  Der verbleibende Teil der durch Grundpfandrechte auf Wohnimmobilien besicherten Risikopositionen, auf den das in Artikel 125 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 beschriebene Kreditsplitting Anwendung findet. |
| 9.2 | **Durch Grundpfandrechte auf Wohnimmobilien besicherte IPRE-Risikopositionen**  Hier werden Risikopositionen ausgewiesen, die die Definition im Sinne des Artikels 4 Absatz 1 Nummer 75b der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 erfüllen.  In dieser Zeile ebenfalls anzugeben ist/sind:  - sonstige durch Grundpfandrechte auf Wohnimmobilien besicherte IPRE-Risikopositionen, die die Bedingungen des Artikels 124 Absatz 3 nicht erfüllen, oder jeder Teil einer Nicht-ADC-Risikoposition, der den Nominalbetrag des in Artikel 124 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 genannten Grundpfandrechts übersteigt;  - IPRE-Risikopositionen, die eine oder mehrere der in Artikel 124 Absatz 2 Buchstabe a Ziffer ii Nummern 1 bis 4 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 festgelegten Bedingungen erfüllen;  - IPRE-Risikopositionen, wenn die Ausnahmeregelung nach Artikel 125 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 Anwendung findet. |
| 9.3 | **Durch Grundpfandrechte auf Gewerbeimmobilien besicherte Nicht-IPRE-Risikopositionen**  Risikopositionen, die gemäß Artikel 126 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 behandelt werden, sind hier anzugeben.  In dieser Zeile ebenfalls anzugeben ist/sind: sonstige durch Grundpfandrechte auf Gewerbeimmobilien besicherte Nicht-IPRE-Risikopositionen, die die Bedingungen des Artikels 124 Absatz 3 nicht erfüllen, oder jeder Teil einer Nicht-ADC-Risikoposition, der den Nominalbetrag des in Artikel 124 Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 genannten Grundpfandrechts übersteigt.  Diese Zeile enthält die Summe der Zeilen 9.3.1, 9.3.2 und 9.3.3. |
| 9.3.1 | **Ohne Kreditsplitting**  Durch Grundpfandrechte auf Gewerbeimmobilien besicherte Risikopositionen, auf die das in Artikel 126 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 beschriebene Kreditsplitting keine Anwendung findet. |
| 9.3.2 | **Mit Kreditsplitting (besichert)**  Besicherter Teil der durch Grundpfandrechte auf Gewerbeimmobilien besicherten Risikopositionen, auf den das in Artikel 126 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 beschriebene Kreditsplitting Anwendung findet. |
| 9.3.3 | **Mit Kreditsplitting (unbesichert)**  Der verbleibende Teil der durch Grundpfandrechte auf Gewerbeimmobilien besicherten Risikopositionen, auf den das in Artikel 126 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 beschriebene Kreditsplitting Anwendung findet. |
| 9.4 | **Durch Grundpfandrechte auf Gewerbeimmobilien besicherte IPRE-Risikopositionen**  Hier dürfen nur Risikopositionen ausgewiesen werden, die die Definition im Sinne des Artikels 4 Absatz 1 Nummer 75b und des Artikels 124 Absatz 2 Buchstabe b Ziffer ii der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 erfüllen.  In dieser Zeile ebenfalls anzugeben ist/sind:  - sonstige durch Grundpfandrechte auf Gewerbeimmobilien besicherte IPRE-Risikopositionen, die die Bedingungen des Artikels 124 Absatz 3 nicht erfüllen, oder jeder Teil einer Nicht-ADC-Risikoposition, der den Nominalbetrag des in Artikel 124 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 genannten Grundpfandrechts übersteigt;  - IPRE-Risikopositionen, wenn die Ausnahmeregelung nach Artikel 126 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 575/2014 Anwendung findet. |
| 9.5 | **Grunderwerb, Erschließung und Bau (ADC)**  Hier dürfen nur Risikopositionen ausgewiesen werden, die die Definition im Sinne des Artikels 4 Absatz 1 Nummer 78a der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 erfüllen. |
| EU 10c | **Sonstige Positionen**  Die Risikopositionsklasse bezieht sich auf  - Aktiva mit einem spezifischen Risikogewicht gemäß Artikel 134 von Teil 3 Titel II Kapitel 4 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013;  - Aktiva, die in Anwendung von Artikel 39 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (Steuerüberzahlungen, Verlustrückträge und nicht von der künftigen Rentabilität abhängige latente Steueransprüche), Artikel 41 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (Vermögenswerte aus Pensionsfonds mit Leistungszusage), Artikel 46 und Artikel 469 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (nicht wesentliche Beteiligungen am harten Kernkapital (CET1) von Unternehmen der Finanzbranche), Artikel 49 und Artikel 471 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (Beteiligungen an Versicherungsunternehmen, unabhängig davon, ob diese gemäß der Richtlinie über Finanzkonglomerate beaufsichtigt werden), Artikel 60 und Artikel 475 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (nicht wesentliche und wesentliche direkte, indirekte und synthetische Positionen in Instrumenten des zusätzlichen Kernkapitals (AT1) von Unternehmen der Finanzbranche), Artikel 70 und Artikel 477 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (nicht wesentliche und wesentliche direkte, indirekte und synthetische Beteiligungen am Ergänzungskapital (T2) von Unternehmen der Finanzbranche) nicht in Abzug gebracht werden, wenn sie nicht anderen Risikopositionsklassen zugeordnet sind, sowie qualifizierte Beteiligungen außerhalb der Finanzbranche, wenn sie nicht in Anwendung von Anwendung von Artikel 36 Buchstabe k in Teil 2 Titel I Kapitel 1 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 mit 1250 % risikogewichtet sind. |
| 11 | Entfällt. |
| 11c | **Gesamt**  Summe der Zeilen 1, 2, 3, EU 3a, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, EU 10a, EU 10b, EU 10c. |

1. Verordnung (EU) Nr. 575/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Juni 2013 über Aufsichtsanforderungen an Kreditinstitute und zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012, geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2024/1623 ([ABl. L 176 vom 27.6.2013, S. 1](https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=OJ%3AL%3A2013%3A176%3ATOC); [Verordnung (EU) 2024/1623 – DE – EUR-Lex (europa.eu)](https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=OJ:L_202401623)). [↑](#footnote-ref-2)
2. Delegierte Verordnung (EU) Nr. 183/2014 der Kommission vom 20. Dezember 2013 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates über Aufsichtsanforderungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen durch technische Regulierungsstandards zur Festlegung der Berechnung der spezifischen und allgemeinen Kreditrisikoanpassungen (ABl. L 57 vom 27.2.2014, S. 3). [↑](#footnote-ref-3)